

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, 26. April 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture zur Operette „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ Fr. v. Suppé
2. Paraphrase über das Lied „La Paloma“ L. Manfred
3. Fantasie aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
4. Frühlingskinder, Walzer E. Waldteufel
5. Ein Besuch bei Millocker, Potpourri C. Morena
6. Bavaria-Marsch Sullivan

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale: **Kaffee-Konzert**

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Marschlied aus „Die Blume von Hawaii“ Abraham
2. Ouverture zu „Grigri“ Lincke
3. Walzer „Hoch lebe der Tanz“ Waldteufel
4. Tango „Kleines braunes Mädchen aus Havanna“ Hayos
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ Verdi
6. Streichquartett: Adagio cantabile (Thema und Variationen aus dem Kaiserquartett) Haydn
7. Foxtrott „Kind du brauchst nicht weinen“ aus dem Tonfilm „Draufgänger“ May
8. Walzerlied „Ich weiss auf der Wieden ein kleines Hotel“ Benatzky
9. Flirtation Steck
10. Marschlied aus der Tonfilm-Operette „Der lächelnde Leutnant“ Oscar Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

20 Uhr: **Abonnements-Konzert**

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Ouverture zu „Turandot“ V. Lachner
2. Polonäse in A-dur F. Chopin
3. Fantasie aus der Oper „Der Trompeter von Säckingen“ V. Nessler
4. Eine kleine Hochzeitsreise, aus der Operette „Anneliese von Dessau“ R. Winterberg
5. Frühlingsrauschen Ch. Sinding
6. Schlittschuhläufer, Walzer E. Waldteufel
7. Tonbilder aus „Die Walküre“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Konzert

des Wiesbadener russischen Kirchenchors

Leitung: M. Theokritoff

(Näheres in besonderem Handprogramm.)

Eintrittspreise: 1.00 und 1.50 Mk.

Zuschlag für Dauerkarteneinhaber: 0.50 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 27. April:

- 11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Haydn-Feier** für die Wiesbadener Schulen (Leitung: Carl Schuricht, (Kein Kartenverkauf.)
- 20 Uhr: **Lehar-Abend.**

Donnerstag, den 28. April:

- 11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert.**
- 16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**
- 20 Uhr: **Volks-Symphonie-Konzert.** (Leitung: Carl Schuricht.)

Freitag, den 29. April:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert.**
- 20 Uhr im kleinen Saale: **Kammermusik-Abend.** „Zum Gedächtnis Otto Dorns“.

Samstag, den 30. April:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16.15—18 Uhr: **Kaffee-Konzert.**
- 20 Uhr: **Konzert.**

Sonntag, den 1. Mai:

- 11.30 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert.**
- 20 Uhr im grossen Saale: „**Herakles**“, Oratorium von G. F. Händel.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Dienstag, den 26. April. 125. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Stammreihe B.

Der Mikadooder **Ein Tag in Ti-Ti-Pu**

Burleske Operette in 2 Akten (4 Bildern) von W. S. Gilbert. Musik von Arthur Sullivan. Übersetzt von F. Zell und Richard Genée. Musikalische Leitung: Richard Tanner. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Der Mikado von Japan Gottlieb Zeithammer
Nanki-Poo, sein Sohn, als fahrender Musikant verkleidet und in Yum-Yum verliebt . . . Wilhelm Dellhoff
Ko-Ko, Geheimer Ober-Scharfrichter in Ti-Ti-Pu Heinrich Schorn
Pooch-Bah, Staatsbeamter „für Alles“ . . . Hans Bernhöft
Pish-Tush, ein Ober-Edler des Landes . . . Fritz Mechler
Yum-Yum | drei hübsche Schwestern, . . . Marga Mayer
Pitty-Sing | Mündel Ko-Kos Käte Russart
Peep-Bo Emmy Küst
Katisha, eine kleine hässliche Dame, in Nanki-Poo verliebt Lilly Sedina
Ki-Ki-Ki, des Mikado Fächerträger . . . Zdenko Zirner
Japanerinnen, edle Japaner, Schulmädchen, Zuschauer, Soldaten, Landleute, Japan, Zeit 1620 oder so.
Tänze (entworfen und einstudiert von Ritta Rokst).
Schwertertanz: Tanzgruppe. No-Masken-Tanz (Musik nach alt-japanischen Motiven arrangiert und instruiert von Werner Wemheuer): Hedi Dähler, Elisabeth Schanz.
Bühnenbild: Friedrich Schleim.
Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 27. April. Stammreihe G: 29. Vorstellung.

Der fliegende Holländer. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 28. April. Stammreihe C: 30. Vorstellung.

Der Freischütz. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 29. April. Stammreihe E: 29. Vorstellung.

Die Bürgschaft. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 30. April. Stammreihe F: 30. Vorstellung.

Undine. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 1. Mai. Bei aufgehobenen Stammreihen.

Volkstümliche Vorstellung: **Viktoria und ihr Husar.** Anfang 14.30 Uhr.Abends. Stammreihe C: 31. Vorstellung: **Der Mikado** oder **Ein Tag in Ti-Ti-Pu.** Anfang 19.30 Uhr.Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Dienstag, den 26. April. 113. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr. Stammreihe A.

Uraufführung:

Einbrecher bevorzugt.

Lustspiel in 3 Akten von Franz Cammermeyer.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

Bob Paul
Bess Oly
Mr. Pull Kurt
Mrs. Tramp Marg
Clara Gustav
Lord G. id
Polizist G. id
Schauplatz: Die Londoner Wohnung des Lord.
Der erste Akt spielt an einem Juni-Abend, gegen
der zweite und dritte am Nachmittag des folgenden
Bühnenbild: Friedr. Schleim. Kostüme: Theod.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 27. April. Stammreihe III: 29. Vorstellung.

Morgen geht's uns gut. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 28. April. Stammreihe IV: 30. Vorstellung.

Der 18. Oktober. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 29. April. Stammreihe VI: 27. Vorstellung.

Einbrecher bevorzugt. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 30. April. Stammreihe V: 29. Vorstellung.

Der Triumph der Empfindsamkeit. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 1. Mai. Bei aufgehobenen Stammreihen.

29. Volkstümliche Vorstellung: **Das öffentliche Argernis.** Anfang 20 Uhr.

Rheinterrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinfuhr.

Café und Restaurant

Täglich Konzert

Loesch's
Wein- und Bierstuben
Ecke Weber- und Spiegelgasse

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Sieben hell u. dunkel · Bes. Jos. Schmid

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage

Modernes Haus Billige Winterpreise Tel. 273 23
Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser
Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Upplegger

Cordan's Rhein-Hotel Nikolasstrasse 19
Modern eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser
Prima Küche Pension Mäßige Preise
Verlangen Sie Prospekte



Fürstenhof-Esplanade

Hotel / Vollständig renoviert

Beliebtes Familienhotel in herrlicher Südlage am Kurhaus gelegen
Jedes Zimmer m. Balkon * Fließendes Wasser u. Thermalbäder
Bevorzugt für Winteraufenthalt mit mäßigen Preisen

Haus Wenker-Paxmann

Gartenstraße 8 — Fremdenpension

Schöne, ruhige Lage im Kurviertel. Neuhergerichtet m. fließendem kalten u. warmen Wasser in allen Zimmern. Vorzügl. Verpflegung. Diätküche. Vegetar. Küche. Rohkost. Pensionspreise v. 6.— M. an.



nur 1. Etage.

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 271 39

Neuer Besitzer: E. W. Seib

Balmoral

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung von 5.50 Mk. an
Alles neu renoviert.



Die gemütliche Gaststätte mit bester Küche.

Täglich Konzert

Bismarck-Hotel

Frankfurter Str. 20

Jeder Tag ein Fest

Schöner Garten - Liegekuren - PENSION -

Diät-Tisch nach ärztlichen Vorschriften

Kurhaus und Theater - Thermalbäder

Versuchen Sie

Florentinerspitz

Gesetzt geschaltet

Conditorei Kaiplinger, Kirschgasse

Als früherer Assistent der Heidecks

versitätsklinik habe ich mich nach

klinischer Tätigkeit auf meinem Spezial

Spezialarzt für innere und**Stoffwechsel - Krankheiten**

niedergelassen. — Sprechstunde

12—1 und 3—4 Uhr oder nach

Wilhelmstrasse 42

(zwischen Café Blum und Uraufführung)

Telephon 24905 und 24935

Bei Ersatzkassen zugelassen.

Dr. Hans Kirch

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags geschlossen.

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener
Natürl.
Kochbrunnen-
Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.25 Mk.
per Glas
Pastillen 0.77 Mk.
per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-
theken und Drogerien.



Besuchen Sie unbedingt die gemütliche
Göthe-Weinstube, Webergasse 37
Weine von 22 Pfg. an. Naturreine Weine im Ausschank
Abends echt rheinisches Leben

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld,
Porträtmalerin, Steubenstr. vormals
Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u.
Freitags 11—13 Uhr. Willy Mulet,
Sonnenberger Str. 43. Besuche nach
vorheriger fernmündlicher Vereinbar-
ung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost

„Mutter Engel“
LANGASSE 52
das vornehme - behagliche
Bier- und Wein-Restaurant
Dortmunder Aktien-Bier Münchener
Pilsener Urquell

Verlangen Sie

den Besuch
unseres Generalvertreters zur Angabe
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 236 88